

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	9
1 Einleitung .....	11
1.1 Untersuchungsgegenstand – Terminologische Klärung .....	12
1.2 Forschungsstand .....	15
1.3 Quellen .....	19
1.4 Methoden .....	21
2 Die pfälzische Landeskirche vor der Herausforderung von Kriegsgefangenen und Entnazifizierung .....	23
2.1 Kriegsgefangene 1939–1948 .....	25
2.2 Die Reaktion der Pfälzischen Landeskirche auf die deutschen Gefangenen in Frankreich .....	27
2.3 Die Evangelische Kirche und die Entnazifizierung .....	33
2.4 Die pfälzische Landeskirche und ihre Entnazifizierung .....	38
2.5 Die beginnenden Kriegsverbrecherprozesse und die kirchlichen Reaktionen .....	41
2.6 Schlussfolgerung .....	45
3 Hans Stempel und sein kirchliches Netzwerk zur Unterstützung deutscher Gefangener im Ausland .....	49
3.1 Die Betreuung von NS-Tätern im Netzwerkkontext .....	50
3.2 Biographische Skizzen .....	52
3.2.1 Hans Stempel und sein Weg zum ‚Ratsbeauftragten der EKD für die Kriegsverurteilten‘ .....	53
3.2.2 Theodor Friedrich .....	58
3.2.3 August Kopp .....	59
3.2.4 Marcel Sturm .....	60
3.2.5 Marc Boegner .....	63
3.2.6 Theophil Wurm .....	67

3.2.7	Hansjürg Ranke .....	70
3.2.8	Eugen Gerstenmaier .....	74
3.2.9	Theodor Heckel .....	76
3.3	Schlussfolgerung .....	80
4	Hans Stempel, Albert Schweitzer und die Stille Hilfe .....	83
4.1	Die Stille Hilfe, ihre Einordnung und ihr Geschichtsbild .....	84
4.2	Position der Stillen Hilfe gegenüber Hans Stempel und Theodor Heckel .....	88
4.3	Hans Stempel, Theodor Friedrich und die Stille Hilfe .....	91
4.3.1	Arbeit im Hintergrund versus laute Lobby .....	93
4.3.2	Stempels Rückzug aus der Stillen Hilfe .....	99
4.4	Albert Schweitzer .....	100
4.5	Evangelische Theologen in den Diensten von Nationalsozialisten? .....	106
4.6	Schlussfolgerung .....	111
5	Die Täter und ihre Betreuung .....	113
5.1	Französische Prozesse gegen deutsche Täter .....	114
5.2	Mitglieder der Besatzungsorgane .....	118
5.2.1	Die SS- und Polizeiführer Carl Oberg und Helmut Knochen .....	118
5.2.2	Der Straßburger Oberbürgermeister Robert Ernst .....	123
5.3	Aktionen gegen die Résistance .....	128
5.3.1	Der Agent Willy Iltis .....	128
5.3.2	Der SS-Mann und Agent Henry Stengritt .....	131
5.4	Das KZ Natzweiler-Struthof .....	135
5.4.1	Die Ärzte Eugen Haagen und Otto Bickenbach .....	135
5.4.2	Der KZ-Kommandant Hans Hüttig .....	136
5.4.3	Der KZ-Kommandant Friedrich Hartjenstein .....	139
5.4.4	Der SS-Wachmann Wolfgang Suess .....	141
5.4.5	Der SS-Wachmann Franz Ehrmanntraut .....	144
5.4.6	Der Kapo-Häftling Richard Kuhl .....	146
5.5	Schlussfolgerung .....	150

6	Betreuung mit System? Hans Stempels Unterstützung der NS-Täter in Frankreich .....	153
6.1	Besuchsreisen .....	154
6.2	Seelsorgegespräche, Schuld und Sünde .....	158
6.3	Materielle Hilfe .....	166
6.3.1	Rechtliche Hilfe .....	166
6.3.2	Hilfe durch Geld- und Sachspenden .....	171
6.4	Diplomatische, rechtliche und politische Hilfe .....	172
6.4.1	Generalamnestie? .....	173
6.4.2	Individuelle Gnadengesuche .....	174
6.5	Quid pro quo .....	179
6.6	Schlussfolgerung .....	185
7	Schluss: Von der Aufrechnung über die Aussöhnung zur Vergebung? Eine persönliche Schlussfolgerung .....	187
7.1	Aufrechnung und Kritik .....	190
7.2	Erfolgreiche Annäherung? .....	192
	Abkürzungen .....	195
	Quellen und Literatur .....	197
	Archivquellen .....	197
	Gedruckte Quellen .....	198
	Gespräche / Emails .....	199
	Quellen im Internet .....	199
	Sekundärliteratur .....	200
	Index .....	207